

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Um so wohnlicher ist das breite, sonnige Ennstal. Zunächst sind allerdings die Abfälle des Grimmings so steil, daß nur Weiler sich an seinen Fuß halten. Die (vor den Unruhen der Nachkriegszeit) wildreichen Gehänge treten hier hart an die Moorwiesen, die noch weit talaufwärts eine Besiedlung der Talsohle selbst ausschließen. Auf Schuttkegeln und Schuttkegelterrassen liegen die meisten Dörfer, Öblarn, Stein, Pruggern, Misch, Haus usw., so auch der Hauptort Schladming (1385 Einwohner), die beliebteste und meistbesuchte Sommerfrische, die in der regelmäßigen Anlage ihrer Gassen und Plätze und den Resten der Umwallung den umfriedeten Bergbauort einstiger Tage erkennen läßt. Die Nordwestecke deckt die katholische Kirche und daran schließt sich noch das „Salzburger Tor“. Außerhalb stehen die (einst protestantischen) Knappenhäuser, schmucke Holzbauten, die sich wohl unterscheiden von den Bürgerhäusern des Marktplatzes, von dem der Blick nordwärts über die Hochfläche der Ramsau auf die Steilabfälle der Scheichenspitze frei wird, während im Süden eine kühle Schlucht ins Herz der Niederen Tauern geleitet. Abseits der Bahn und dadurch schwer geschädigt ist Gröbming (1174 Einwohner). Es genießt neben der von vielen Gehöften bedeckten Terrasse des Mitterberges, trotz seiner Höhe von 776 m, die Vorteile einer sonnigen Lage. Es bietet den Anblick der Kammspitze und des Stoderzinkens, ist überhaupt günstig gelegen für Wanderungen im östlichen Dachsteingebiet. Die Straße, die die versumpfte Talsohle des Ennstales mied, führte hier vorüber und aus dieser Zeit stammt die Bedeutung des Marktes, der wegen seiner Lage in der Mitte des steierischen Oberen Ennstales auch zum Sitz der politischen